

Schwitzen und knobeln wie ein Elch mit Fahrrad

Das war ein echter Hätetest für Hobbyradler: Die Teilnehmer der „Bike-like-Mike“-Rallye mussten kräftig in die Pedale treten.

STEINHEIM

VON FRANK KLEIN

Nur die Härtesten kamen durch: Die Teilnehmer der Fahrradralley „Bike like Mike“, die das Evangelische Jugendwerk (EJW) im Bezirk Marbach anlässlich seines 40-jährigen Bestehens organisiert hatte, mussten am Samstag kreuz und quer durch das Bottwartal radeln – die Veranstaltung erwies sich als echter Hätetest für Hobbyradler.

Dementsprechend geplättet waren die 22 Teams, als sie am Samstagabend an der Steinheimer Blankensteinhalle ankamen, um ihr Logbuch abzuliefern. Die Radel Madels aus Mundsheim etwa hatten nach der Auftaktveranstaltung am Freitagabend gerade mal eine Stunde geschlafen und anschließend die ganze Nacht in die Pedale getreten.

Die nächtliche Tortur hatte sichtbare Spuren hinterlassen, ein Radel Madel war im Laufe

des Samstags auf der Strecke geblieben. Der Rest der ursprünglich siebenköpfigen Truppe war am Ende erschöpft, aber zufrieden. „Es hat Spaß gemacht“, betonten Kathrin und die übrigen bliebenen Radel Madels inklusive „Packesel“ Michi.

Allerdings „gab es Momente, da waren wir wirklich fertig“, erzählte Kathrin. Am Marbacher Galgen etwa habe das Team ein kollektiver Schwächeanfall ereilt. Nachdem an der Benninger Kastation ein paar Würstel auf den Grill geschmissen wurden, konnten die Radel Madels aber wieder ordentlich strampeln.

Sie sind im ganzen Bottwartal herumgekommen – nur ins Bergdorf Gronau haben sie sich nicht getraut. „Die Kraft hat einfach nicht mehr gereicht.“

Bei „Bike like Mike“ waren aber nicht nur Muskeln gefragt, auch Gehirnschmalz mussten die Rader investieren. „99 Aufgaben waren zu lösen“, erklärte EJW-Betriebsjugendreferent Jan Bechle. „Findet in mindestens drei Ortschaften einen abgedruckten oder eingemeißelten Bibelvers“, „Was kann man in der Hermannstraße 79 in Bellingen kaufen?“, „Findet heraus, wie viele Personen im Bauernkrieg 1525



Hätetest für Mensch und Material. Fahrradralley durchs Bottwartal mit Rätselraten.

Foto: Holm Wolschendorf

gestorben sind“, solch knifflige Aufgaben mussten am Rande der Erschöpfung noch abgearbeitet werden.

Deshalb war gute Planung gefragt, doch nicht immer ging die Planung auf. An einem Hochsitz hatten sie von ihren Rädern absteigen müssen und sind erst mal einen Kilometer in die falsche Richtung gelaufen, haderten die Mitglieder der Teams Limited 1

und 2 bei der Übergabe ihres Logbuchs. Und bei einer Gaststätte in Beilstein waren die Bierpreise, die eigentlich notiert werden mussten, wegen einer Sonderaktion überdeckt gewesen. Die Limited-Radler wussten sich zu helfen. „Wir haben die Cola-Preise aufgeschrieben.“

Bezirksjugendreferent Bechle zog ein positives Fazit der Aktion. „Wir sind sehr zufrieden, immer-

hin haben in den 22 Teams rund 150 Leute bei „Bike like Mike“ mitgemacht.“

Mike, ein knuddeliger Elch, ist übrigens das Maskottchen der Veranstaltung. Und für die Sieger von „Bike like Mike“ wird sich das Schwitzen auf dem Fahrradsattel lohnen: Das Team mit den meisten Punkten gewinnt eine Wochenendreise in eine europäische Metropole.